



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 193/16

Federführung:
Dezernat III

Sachbearbeitung:
Barnert, Gabriele
Schmidtgen, Ulrike
Scheuermann, Martin
Datum:
16.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	07.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg - Investitions-Kapazitäts-Steuerung (INKAS) im Baubereich, Stand 05/2016

Bezug SEK:

Bezug: Vorl.-Nr. 050/16; Stand 01/2016
Vorl.-Nr. 354/15; Stand 09/2015
Vorl.-Nr. 230/15; Stand 05/2015
Vorl.-Nr. 063/15; Stand 01/2015
Vorl.-Nr. 397/14; Stand 09/2014
Vorl.-Nr. 247/14; Stand 05/2014
Vorl.-Nr. 073/14; Stand 01/2014
Vorl.-Nr. 324/13; Stand 09/2013

Anlagen:

- 1) Gesamtübersicht Hochbaumaßnahmen
- 2) Gesamtübersicht Tiefbaumaßnahmen mit Schlussrechnungsstand und Prognose
- 3) Übersicht Zahlungsstand / Schlussrechnungsprognose Tiefbau
- 4) Projektübersicht des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft (nur digital abrufbar)
- 5) Projektübersicht des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen (nur digital abrufbar)

Mitteilung:

Beiliegend erhalten Sie die Berichte der Fachbereiche Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie Tiefbau und Grünflächen.

Wie vereinbart erhalten Sie mit der Vorlage nur die Übersichtsblätter. Die Datenblätter der Projekte sind im Internet über die Amtsinfo abrufbar.

A) Maßnahmen des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft

Gemäß dem am 13.12.2012 beschlossenen PROJEKTFAHRPLAN wird im INKAS über alle Hochbauprojekte mit Baukosten von über 300.000 EUR berichtet, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung sowie ein Entwurfs- und Baubeschluss vorliegt (Vorl.-Nr. 631/12).

Einmal pro Jahr – jeweils zum Jahresende – wird der Mitteilungsvorlage als Anlage die Projektübersicht der Projekte seit 2005 mit Information zum Schlussrechnungsstand bzw. Prognose beigefügt.

Folgendes Hochbauprojekt wurde zum INKAS- Bericht (Stand 02/2016) neu aufgenommen:

- Nr. 34 Ostertagstraße 5 – Neubau Turnhalle Hoheneck

Bei folgenden Projekten sind in den Beschlusssummen, die Kosten für Hochbau, Ausstattung und Außenanlagen enthalten:

- Nr. 31 Kindertageseinrichtung Stammheimer Straße
- Nr. 75 Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen
- Nr. 34 Ostertagstraße 5 – Neubau Turnhalle Hoheneck

Die Projektkosten werden im INKAS durch den zuständigen Gesamtprojektleiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft zusammengeführt und überwacht.

Zu Projekt Nr. 8 - Alleenstraße 17/21, zukünftige Gemeinschaftsschule Innenstadt

Die Gemeinschaftsschule Innenstadt wurde im September 2015 in Betrieb genommen. Mit der Vorl.-Nr. 351/13 wurde der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 17.10.2013 über die Kostenprognose von ca. 8,655 Mio. EUR informiert. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlussrechnungsprognose liegt derzeit bei rd. 9.050.000 EUR. Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich Anfang 2017 berichtet.

Zu Projekt Nr. 9 – Gartenstraße 14, Neubau Mensa und Bewegungsraum

Die Inbetriebnahme ist zum Schuljahresbeginn 2015/16 erfolgt. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Kostenprognose liegt aktuell ca. 3 % über dem beschlossenen Budget von 3,86 Mio. EUR. Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich Anfang 2017 berichtet.

Trotz zahlreicher Gespräche mit den Nachbarn konnte bezüglich der Schadensregulierung bislang keine Einigung erzielt werden. Die unstrittigen Kosten für die Schadensbehebung wurden daher im Februar 2015 an die Eigentümer ausbezahlt. Unabhängig davon laufen die Gespräche bzw. Gesprächsangebote weiter. Auf Wunsch der Nachbarn wird ein weiteres unabhängiges Gutachten erstellt, welches formal von den Nachbarn beauftragt wurde. Die Stadt Ludwigsburg hat diesem Vorgehen im Februar 2016 zugestimmt.

Projekt Nr. 10 – Erdmannhäuser Straße 1 – Altes Schulhaus Poppenweiler

Mit der Baumaßnahme wurde im Herbst 2015 begonnen. Die Rohbauarbeiten sind fertig gestellt und die neuen Einzelfensterelemente wurden eingebaut. Derzeit erfolgt die Rohinstallation der Haustechnik. Zusätzlich laufen Trockenbau- und Putzarbeiten. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 1,8 Mio. EUR. Die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2017 vorgesehen.

Projekt Nr. 12 – Karlstraße 19 - Sanierung Fachklassenräume (Physik) Mörike-Gymnasium

Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg - Investitions-Kapazitäts-Steuerung (INKAS) im Baubereich, Stand 05/2016

Mit der Vorl.-Nr. 300/14 hat der Ausschuss für Bauen Technik und Umwelt am 25.09.2014 der Maßnahme zur Zusammenführung der Physikräume an Stelle von vier Klassenräumen im 2.Obergeschoss des Mörike-Altbaus zugestimmt.

Am 03.03.2016 wurde im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt ausführlich über den Umfang und Ablauf der Maßnahme berichtet (Vorl.-Nr. 050/16).

Der Physikraum (303) und der dazugehörige Vorbereitungsraum (304) werden so fertig gestellt, dass die Räume von der Schule noch vor den Sommerferien bezogen werden können. Die Räume gehen dann wie geplant zum Schuljahr 2016/17 im September 2016 in Betrieb.

Während der Sommerferien wird der ehemalige Physik-Vorbereitungsraum (311) in ein Klassenzimmer umgewandelt, so dass dieser ebenfalls zum neuen Schuljahr zur Verfügung steht.

Innerhalb der Sommerferien 2016 wird bereits mit den Rohbauarbeiten in den Klassenräumen (305 + 306) begonnen, die zum Physik-Unterrichtsraum und dazugehörigen Vorbereitungsraum umgestaltet werden sollen. Eine Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist wie berichtet spätestens September 2017 geplant. Die Maßnahme liegt im mit der Schule angestimmten Zeitplan.

Die Kostenprognose liegt wegen der Eingriffe in die Statik und damit verbundenen Brandschutzmaßnahmen ca. 5 % über dem beschlossenen Budget von 400.000 EUR.

Die Schule hat weitere Umbaupläne für die Räume 208, 211 und 307 beim Fachbereich Bildung und Familie angemeldet. Diese Maßnahmen sind nicht Gegenstand des Beschlusses. In welchem Umfang und wann diese weiteren Maßnahmen realisiert werden können, wird derzeit geprüft.

Zu Projekt Nr. 20 – Riedle 25 – Neubau Obdachlosenunterkunft

Das Gebäude wurde nach Fertigstellung schrittweise belegt. Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Kostenprognose liegt derzeit ca. 15% unterhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 742.000 EUR.

Zu Projekt Nr. 21 – Teinacher Straße 11 – Umnutzung zur Obdachlosenunterkunft

Die Maßnahme wurde im April 2016 fertig gestellt und befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Kostenprognose liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 650.000 EUR. Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich Ende 2016 berichtet.

Zu Projekt Nr. 22 – Mathildenstraße 25 – Brandschutzmaßnahmen ehemaliges Silchergebäude (Putzbau)

Das Gebäude konnte der Justinus-Kerner-Schule Ende Juli 2015 als Ausweichquartier zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlussrechnungsprognose liegt mit rd. 900.000 EUR ca. 23% unterhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 1,175 Mio. EUR.

Zu Projekt 23 – Tammer Straße 32- Hirschbergschule Brandschutzmaßnahmen sowie Projekt 28 – Tammer Straße 34- Hirschbergschule Brandschutzmaßnahmen

Der Hauptteil der Maßnahme wurde bereits in den Sommerferien 2015 durchgeführt. Der 2. Teil erfolgt in 2016. Derzeit werden die Fluchttreppen montiert. Die Gesamtmaßnahme soll Ende 2016 abgeschlossen sein. Die Maßnahme liegt innerhalb des vorgesehenen Termin- und Kostenrahmens von 700.000 EUR für die Hirschbergschule I und 800.000 EUR für die Hirschbergschule II.

Projekt 29 – Berliner Platz 2 – Oststadtschule I Brandschutzmaßnahmen

Der 1. Teilabschnitt der Baumaßnahme konnte innerhalb der Sommerferien 2015 durchgeführt werden. Der 2. Teil wird in den Ferienzeiten 2016 durchgeführt. Die Gesamtmaßnahme soll Ende 2016 abgeschlossen sein. Das Projekt liegt innerhalb des vorgesehenen Termin- und Kostenrahmens von 835.000 EUR.

Zu Projekt Nr. 31 – Stammheimer Str. 8 – Ersatzanbau und Teilsanierung KiTa Pflugfelden

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ersatzanbau und die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung Pflugfelden gefasst. Das Baugesuch wurde eingereicht. Die Werkplanung und die Vorbereitungen für die Ausschreibungen laufen.

Die Realisierung der Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der Baubeginn des 1. Bauabschnitts ist mit dem Rückbau des Anbaus im Sommer 2016 geplant. Die Vergabe des 1. Ausschreibungspaketes für den Neubauteil ist im September 2016 geplant. Während der Bauzeit muss der Betrieb der Einrichtung weiter aufrechterhalten werden. Die Termine wurden daher eng mit der Einrichtungsleitung abgestimmt. Einen reibungslosen Genehmigungs- und Ausführungsverlauf vorausgesetzt, kann der neue Erweiterungsbau Ende 2017 in Betrieb genommen werden.

Durch temporäre Auslagerung der Gruppenräume in den Speiseraum des Neubauteils sollen anschließend die Instandhaltungsmaßnahmen des Bestandsgebäudes durchgeführt werden. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist Ende 2018 geplant.

Das Projekt liegt innerhalb des vorgesehenen Termin- und Kostenrahmens von 2,5 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 33 – Schwarzwaldstraße 2 – Sanierung Sanitär- und Umkleidenbereich

Am 14.04.2016 hat der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt der Sanierung des Sanitär- um Umkleidetraktes der Sporthalle an der Schwarzwaldstraße in Neckarweihingen zugestimmt (Vorl.-Nr. 083/16).

Mit der Baumaßnahme wurde in den Pfingstferien begonnen. Die Rückbaumaßnahmen sind erfolgt, sodass mit den Rohinstallationen der Haustechnikgewerke begonnen werden konnte. Im Außenbereich laufen die Baumaßnahmen für den Fernwärmeanschluss des Schulareals durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim.

Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 654.000 EUR. Die Inbetriebnahme ist zum Schuljahresbeginn 2016/17 Mitte September vorgesehen.

Zu Projekt Nr. 34 – Ostertagstraße 5 - Neubau Turnhalle Hoheneck

Am 22.06.2016 hat der Gemeinderat die Generalübernehmerleistung für den Neubau der Turnhalle durch den Gemeinderat vergeben (Vorl.-Nr. 152/16). Der Baubeginn ist noch in 2016 geplant. Eine Fertigstellung des Neubaus könnte dann zum Jahresende 2017 erfolgen. Der Rückbau der alten Halle ist nach Inbetriebnahme des Neubaus spätestens in den Osterferien 2018 geplant, sodass im Anschluss die Freianlagen angelegt werden können. Die Gesamtmaßnahme soll bis Sommer 2018 fertig gestellt werden.

Der Gemeinrat hat eine Kostenobergrenze von 2,3 Mio. EUR für den Neubau der Turnhalle festgelegt. Die Vergabesumme an den Generalunternehmer für den Bau, die Ausstattung und die Außenanlagen beträgt 2.276.470 EUR. Die Kosten für im Baugrund vom genauen Umfang her noch fest zu stellenden Altlasten werden entsprechend des tatsächlichen Aufwands zusätzlich zum Angebotspreis vergütet.

Das Projekt liegt innerhalb der Kostenprognose von ca. 2,3 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 49 – Seestraße 37/Alleenstraße 32 – Sanierung Goethe-Gymnasium

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der Baubeginn des 1. Bauabschnitts (Seestraße) ist in den Sommerferien 2015 erfolgt.

Die Demontage- und Rohbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Während der Ausführung wurden verschiedene unvorhergesehene Maßnahmen, wie Betonsanierung und der Ersatz von Estrichflächen erforderlich. Außerdem müssen schadstoffbelastete Wandfarben fachtechnisch entfernt und entsorgt werden. Derzeit laufen die Dacharbeiten sowie die Montage der neuen Fensterelemente. Das Goethe-Gymnasium kann zum Schuljahresbeginn 2017/18 seine neuen Räume beziehen. Abschließend kann mit dem 2. Bauabschnitt (Alleenstraße) begonnen werden. Die Gesamtfertigstellung ist im Frühjahr 2019 vorgesehen. Die Kosten für unvorhergesehene Maßnahmen bei den Demontagearbeiten und Realisierung der verwaltungsintern abgestimmten Nutzerwünsche können derzeit im beschlossenen Budget gedeckt werden.

Zu Projekt Nr. 68 – Wilhelmstraße 9/1 Kulturzentrum - Erweiterung Bibliothek

Die offizielle Bibliothekseröffnung mit Integration des Wissenszentrums Energie fand am 22.09.2015 statt. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 2,245 Mio. EUR. Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich im Frühjahr 2017 berichtet.

Zu Projekt Nr. 71 – Reichertshalde 51- Erweiterung Kindertageseinrichtung Reichertshalde

Der Erweiterungsbau wurde planmäßig im September 2015 in Betrieb genommen. Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlussrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 1,775 Mio. EUR. Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich im Frühjahr 2017 berichtet.

Zu Projekt Nr. 75 – Neue Straße 62 – Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Neubau des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen gefasst.

Die Genehmigungsplanung wurde Ende 2015 beim Bürgerbüro Bauen eingereicht. Beim Bürgerbüro Bauen sind Einwände der Nachbarn eingegangen. Derzeit prüft das Regierungspräsidium, ob diese gerechtfertigt sind.

Der Baubeginn ist im Sommer 2016 mit dem Abbruch des hinteren Bestandsbaus geplant.

Am 23.06.2016 hat der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt der Vergabe der Abbrucharbeiten zugestimmt (Vorl-Nr.156/16).

Derzeit laufen die weiteren Planungen und Vorbereitungen für die weiteren Ausschreibungen. Die Vergaben der Gewerke Rohbau, Gerüst, Flaschner- und Dachabdichtungsarbeiten sowie aller Technikgewerke ist im September 2016 vorgesehen.

Einen reibungslosen Genehmigungs- und Ausführungsverlauf vorausgesetzt, kann die Gesamtbaumaßnahme (Hochbau und Außenanlagen) bis Sommer 2018 fertig gestellt werden.

Zu Projekt Nr. 77 – Erdmannhäuser Straße 7-9 - Neubau Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Schlussrechnungsprognose liegt derzeit ca. 5 % über dem beschlossenen Kostenrahmens von 3,8 Mio. EUR.

Über den Schlussrechnungsbetrag wird im Rahmen des INKAS voraussichtlich im Frühjahr 2017 berichtet.

B) Maßnahmen des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen

Zu Projekt Nr. 1 – Umfeld Marstall-Center

Das Umfeld des Marstall-Centers konnte planmäßig am 29. September nach 21 Monaten Bauzeit eingeweiht werden. Die Restarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor, befindet sich zur Zeit in der Prüfungsphase.

Die Schlussrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 5,31 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 2 – Alt-Württemberger-Allee

Der Umbau der Alt-Württemberger Allee incl. Sanierung der Baumquartiere ruht zur Zeit. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 1,23 Mio. EUR. Die Restarbeiten im Bereich Alt-Württemberg Allee – Hindenburgstraße können erst nach der Sanierung der Jägerhofkaserne ausgeführt werden.

Zu Projekt Nr. 3 – Kreisverkehr Aldinger – Danziger Straße

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Beauftragung der Ingenieursleistungen im BTU 18.02.2016

Zu Projekt Nr. 5 – Brücke Radweg Neckarterrasse

Die Brücke über die L 1100 mit Anschluss an den Radweg Richtung Marbach konnte planmäßig am 29. September nach 12 Monaten Bauzeit eingeweiht werden. Die Schlussrechnungsprognose liegt innerhalb des beschlossenen Kostenrahmens von 1 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 6 – Straßenbau Comburgstraße

Am 07.07.2016 soll in der Sitzung des BTU der Entwurfs- und Baubeschluss gefasst werden.

Zu Projekt Nr. 7 – Resterschließung Hartenecker Höhe

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Maßnahme wurde schlussgerechnet. Die Arbeiten blieben mit rund 60.000,-- € unter der geplanten Bausumme..

Zu Projekt Nr. 8 – Cäsar-von-Hofacker-Anlage 2. BA

Die Arbeiten wurden im Zeitfenster abgeschlossen. Es fehlt noch die Schlussrechnung. Der Kostenrahmen von 2,07Mio EUR wird eingehalten.

Zu Projekt Nr. 9 – Gemeinschaftsschule Innenstadt - Außenanlagen

Die Inbetriebnahme fand wie geplant zum Schuljahresbeginn am 14.09.2015 statt. Die Maßnahme wurde schlussgerechnet und blieb über 11 Prozent unter dem Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 10 – Schul- und Vereinsbad – Grün- und Freiflächen

Die Maßnahme wurde im Februar 2016 mit der Eröffnung des Schwimmbades abgeschlossen. Der Zeit- und Kostenrahmen von 340.000 EUR wird eingehalten. Zur Zeit befindet sich die Maßnahme in der Abrechnungsphase.

Zu Projekt Nr. 11 – Erweiterung Kita Reichertshalde - Außenanlagen

Die Maßnahme wurde im Oktober 2015 fertiggestellt. Die Arbeiten blieben mehr als 15% unter dem geschätzten Kostenrahmen.

Zu Projekt Nr. 12 – KiFaz Poppenweiler - Außenanlagen

Die Maßnahme wurde im Juni 2015 fertiggestellt. Momentan läuft die Entwicklungspflege. Der Zeit- und Kostenrahmen von 455.000 EUR wird eingehalten.

Zu Projekt Nr. 14 – Sanierung und Neugestaltung Asperger Straße

Die Maßnahme wurde im Juni 2015 begonnen. Die Umgestaltung mit Baumquartieren - ausgelöst durch die Verlegung der Fernwärmeleitung - bleibt innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens von 650.000 EUR.

Zu Projekt Nr. 15 – Verkehrsrechner

Die Maßnahme wurde Ende 2015 begonnen. Die Arbeiten werden innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens von 870.000 EUR abgeschlossen.

Zu Projekt Nr. 16 – Sanierung und Neugestaltung Lindenstraße

Am 20.04.2016 stand die Maßnahme im Gemeinderat zum Entwurfsbeschluss an.

Zu Projekt Nr. 17 – Generalsanierung ,Goethe-Gymnasium - Außenanlagen

Der Entwurfs- und Baubeschluss wurde vom Gemeinderat am 23.03.2016 verabschiedet.

Nächster INKAS-Bericht und vorgesehene INKAS-Neuaufnahmen von Projekten

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 09/2016) ist am 27.10.2016 vorgesehen.

Folgendes Hochbauprojekt soll zum INKAS- Bericht (Stand 09/2016) am 27.10.2016 neu aufgenommen werden:

- August-Lämmle-Schule – Ausbau Ganztags/Brandschutzmaßnahmen

Unterschriften:

Michael Ilk

Finanzielle Auswirkungen?		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: (vgl. jew. Beschlussvorlagen)
Ebene: Haushaltsplan		
Teilhaushalt	Produktgruppe	

ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen (vgl. jeweilige Beschlussvorlagen)				
Deckung <input type="checkbox"/> Ja				
<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch				
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, DIII, Fachbereiche 10, 14, 20, 48, 55, 65, 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN